

An der Helmut-Schmidt-Universität / Uni Bw H ist am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Politische Theorie – vorbehaltlich der Finanzierung durch das BMBF – **zum 01.05.2012** folgende Stelle zu besetzen:



**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in  
(TV-L E13, 50%)**

für den Zeitraum von drei Jahren. Die Beschäftigung erfolgt mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten.

**Aufgaben:**

Die Stelle ist im BMBF Forschungsprojekt „Postdemokratie und Neoliberalismus“ verortet. Das Forschungsprojekt soll die Methoden der eHumanities (hier v.a. Textmining) für die Politische Theorie / Politikwissenschaft im Kontext der Fragestellung, welche postdemokratischen Tendenzen in den letzten 40 Jahren in der Bundesrepublik sichtbar wurden, fruchtbar machen. Die Aufgaben der wissenschaftlichen Mitarbeiterin / des wissenschaftlichen Mitarbeiters bestehen u.a. in der

- Aufarbeitung der empirischen Forschung zur These der Postdemokratisierung
- Aufarbeitung der sozialwissenschaftlichen Methodendebatte hinsichtlich des Einsatzes von Textmining
- Entwicklung von Analyseschemata in enger Kooperation mit der Automatischen Sprachverarbeitung
- Triangulation unterschiedlicher methodischer Ansätze (hier v.a. manuelle Diskursanalyse und Diskursanalyse per Textmining)

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes Studium der Politikwissenschaft oder der Kommunikationswissenschaft (Magister/Master/Diplom) mit einem überdurchschnittlichen Abschluss
- gute Kenntnisse im Bereich des Postdemokratie-/Neoliberalismuskurses
- sehr gute Kenntnisse in der theoriegeleiteten, empirischen Sozialforschung, wünschenswert sind Kenntnisse in der EDV gestützten Diskursanalyse
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Automatischen Sprachverarbeitung.
- sehr gute Englischkenntnisse

Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Helmut-Schmidt-Universität / Uni Bw H strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Inhaltliche Nachfragen richten Sie bitte mit dem Betreff „Nachfrage“ an [susanne.kirst@hsu-hh.de](mailto:susanne.kirst@hsu-hh.de)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 20.03.2012 in elektronischer Form unter dem Betreff „Ausschreibung“ erbeten an Helmut-Schmidt-Universität / Uni Bw H, Institut für Politikwissenschaft, Prof. Dr. Gary S. Schaal  
email: [susanne.kirst@hsu-hh.de](mailto:susanne.kirst@hsu-hh.de)